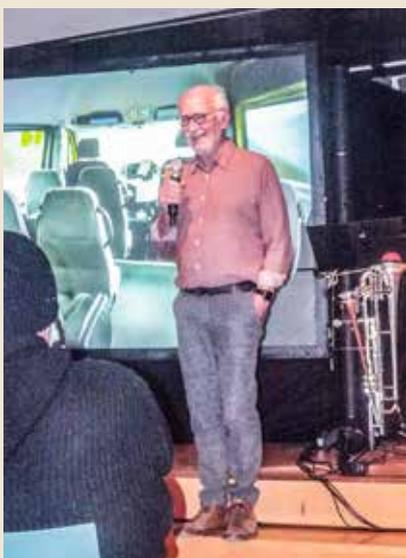




Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma



Die Fränzlis in – Tschlin Retour Ein Konzert auf Knopfdruck für Fränzlis und Film



Der Kulturkommission Bauma ist es gelungen, die bekannte Engadiner Familienformation «Ils Fränzlis» für Samstag, den 9. November 2024 zu engagieren. Hansjürg Germann von der KK Bauma begrüßte uns und wünschte viel Spass. Das war ja ein Volltreffer! Eine Unterhaltung ganz besonderer Art mit Film und Band. Mit dem Postauto ging die Fahrt nach Tschlin ins Heimatdorf der Fränzlis. Möglich gemacht hat das ein neues Instrument, das Cinemaphon. Es erzeugt auf Knopfdruck Töne, Geräusche und Melodien, produziert Bilder und ganze Geschichten. Im Wechselspiel zwischen Film und Bühne spielen die Musiker:innen gleichzeitig mit sich selbst auf verschiedenen Instrumenten, zu zweit, im Quartett und laden Gäste zum Mitspielen ein.

Dabei reisen sie mit breitem instrumentalem Repertoire, ausgehend von traditioneller Engadiner Volksmusik, mit Spiel und Experimentierfreude quer durch alle möglichen Musikstile. Es war möglich, dass Musiker von der Band aufstanden und bei der Tür im Raum auf der Leinwand reinkamen und im Film weiterspielten. Die Fränzlis begeben sich auf eine musikalisch-filmische Reise, auf der sie Grenzen sprengen und in unerforschte Sphären vorstossen. Das Konzert wurde von Georg Vogel und Kathrin Siegfried inszeniert. Die Fränzlis da Tschlin sind die Brüder Domenic und Curdin Janett sowie die Töchter Anna Staschia, Cristina und Madlaina Janett.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1



Begleitet werden sie auf diesem Abenteuer von Barbara Gisler (Cello und Kontrabass) und Niculin Janett (Saxaphon) und sind so wieder einmal als Septett auf der Bühne. Auf der Leinwand konnten wir auch noch Sara-Bigna Janett, Simone Keller, Flurina Sarott, Joscha Schraff und den Trompeter Balthasar Raphael Streit bewundern. Wir hörten, wie die verschiedenen Musiker:innen in unterschiedlichen Stilrichtungen unterwegs sind und so das ganze Konzert zu einem speziellen Genuss machten.

Madlaina Janett (Geige) führte durch das ganz grosse Repertoire mit ihrer sympathisch-humorvollen Art. Von Ilustaria, Eine für de Fidi, Von Tschlin nach Wien, Sonata No. 56 von Joseph Haydu und viele andere. Auch Yski, Kaksi Kolme von Irland und dann das grosse Finale – s Träumli. Das war der absolute Hammer für mich! Alle Musiker:innen waren auf der Leinwand und auf der Bühne. Die 180 Besucher:innen bedankten sich mit einem riesigen Applaus! Vielen Dank für das tolle Konzert und die schönen Eindrücke vom Unterengadin.

Margrit Lang

Medienmitteilung Abteilung Tiefbau und Werke



Geschwindigkeitskontrolle vom 2. Oktober 2024

Die Kantonspolizei Zürich hat eine Geschwindigkeitskontrolle in der Gemeinde Bauma durchgeführt. Insgesamt gab es 48 Überschreitungen. Nachstehend das Resultat im Detail.

Messort:	Gublenstrasse, Bauma
Fahrtrichtung:	Wila / Rapperswil
Datum / Zeit der Messung:	02.10.2024, 05.53 Uhr bis 08.22 Uhr
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	64 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	820
Anzahl Übertretungen:	48

Bauma, 14. November 2024

Gemeinde Bauma | Abteilung Tiefbau und Werke



**Römisch-Katholische Kirche
Bauma, Bäretswil und Fischenthal**

Samstag, 16. November

10.00 Uhr Kirche Bäretswil, Chinderfiir
18.00 Uhr Kirche Fischenthal, Eucharistiefeier

Sonntag, 17. November, Tag der Völker

9.30 Uhr Kirche Bauma, Eucharistiefeier,
anschliessend gemeinsames Mittagessen im Saal
11.00 Uhr Kirche Bäretswil, Eucharistiefeier
17.00 Uhr Kirche Bauma, Konzert Tösstaler Kammerorchester

www.kath-bauma.ch



zum Livestream

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen und Livestream
finden Sie auf www.regichile.ch

So, 17.11. 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Hüeti 0 bis 3 J/Kinderprogramm
Di, 19.11. 12.00 Uhr **Mittagstisch für alle**
Mi, 20.11. 08.30 Uhr **1919 Kafi** (offen bis 17 Uhr)
Do, 21.11. 09.30 Uhr **Zwerglisingen**
Do, 21.11. 14.00 Uhr **Seniorenachmittag**

reformierte
kirche bauma-sternenberg

Samstag, 16. November 2024

9.30 Uhr **Kindergottesdienst** in der Kirche Bauma

Sonntag, 17. November 2024

9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma

9.30 Uhr **Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfr. Daniel Kunz mit Projektbericht von Christa
Bauer, Hilfswerk ena-Schweiz (ehemals Tearfund)
Band White cane
Kinderhort, Sonntagsschule
anschliessend Gebet im Turmzimmer
Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus
Fahrdienst-Anfrage Sekretariat: 052 386 38 42

9.45 Uhr **Gottesdienst** Kirche Sternenber
Pfr. Willi Honegger

10.45 Uhr **Jugend-Gottesdienst** in der Kirche Bauma

Dienstag, 19. November 2024

18.30–20.30 **Filmabend** KGH Bauma für 5./6. Klässler

Mittwoch, 20. November 2024

9.00–11.00 **MuKi-Treff** im Kirchgemeindehaus Bauma
12.00 Uhr **Mittagstisch** im Restaurant Sternen, Sternenber
20.00 Uhr **Dankstell Bauma** im JK-Raum Bauma
20.00 Uhr **Bildungsabend** in der Kirche Bauma

Amtswoche ab 18. November 2024

Pfr. Willi Honegger, 052 386 11 25

www.kirchebauma.ch

In Bliggenswil erhältlich:
**Deckkäste und Chranzchries
Weihnachtsdeko aus Holz**

Ankündigung:
**Christbaumverkauf vom
18. bis 24. Dezember 2024**

Sepp Stierli
Bliggenswilerstrasse 44, 8494 Bauma
079 795 26 05



Gemeinde für Christus

Unterdorfstr. 22, 8494 Bauma 052 386 13 90 bauma.gfc.ch

Herzlich willkommen in der GfC Bauma

November
Do 14. 20.00 Gebet in **Viva Kirche Wila**
Sa 16. 13.30–17.00 Teenyträff
Infos auf bauma.gfc.ch
So 17. 13.45 Gottesdienst
13.45 Chinderträff

BlütenDuett – NATURWERKE

15. bis 17. November 2024 – Ausstellung | Verkauf | Vernissage

Freitag, 18 – 21 Uhr – Vernissage
Samstag, 10 – 18 Uhr – Ausstellung und Verkauf
Sonntag, 11 – 16 Uhr – Ausstellung und Verkauf

Weiter Infos: www.bluetenduett.ch oder QR-Code scannen



Werchstatt Spiel- und Kreaanachmittag



Mittwoch, 20. November 2024: Weihnachtsgeschenk basteln

Von 14.00 – 17.00 Uhr kannst du ein Geschenk für Gärtner basteln oder
etwas Schmuckes für den Schlüsselbund kreieren. Pro Geschenk musst du
5.– Fr. zahlen. Als Verpflegung kannst du dir an der Bar etwas Süsses
oder einen Schoggi-Kuchen kaufen.
Wir freuen uns auf alle Kinder ab der 3. Klasse.



Ausblick Spiel- und Kreaanachmittag:
Mittwoch, 11. Dezember 2024: Kino
Mittwoch, 15. Januar 2025: Gipsmasken
www.werchstatt.ch



Bestürzt und sehr traurig müssen wir Abschied nehmen von:

Marica Bähler

Ihr fröhliches und sehr hilfsbereites Wesen wird uns für immer in Erinnerung bleiben.

In tiefer Trauer sprechen wir Bruno, Tatjana, Verwandten und Freunden unser
herzliches Beileid aus und wünschen ihnen in dieser schweren
Zeit viel Kraft und Zuversicht.

Wir werden Marica stets in bester Erinnerung behalten.

SVP – Bauma



Interview mit Livia Schlegel als Richterin für das Bezirksgericht Pfäffikon

Frau Schlegel, als Anwältin haben Sie eine breite Palette von beruflichen Möglichkeiten. Sie haben das Richteramt ausgewählt. Was ist für Sie der besondere Reiz daran?

Als Richterin vertrete ich nicht nur die Interessen einer einzelnen Partei. Ich versuche, eine für beide Seiten gerechte Lösung zu finden. Zum Beispiel bei Scheidungen: Es ist schön zu sehen, wenn sich die Parteien mit Hilfe des Gerichts einigen können.

Was hat Politik mit Rechtsprechung zu tun? Gibt es den Zusammenhang überhaupt?

Als Richter:in ist man zur Unabhängigkeit und Unparteilichkeit verpflichtet. Die Rechtsprechung orientiert sich an unseren Gesetzen und sollte grundsätzlich nicht von persönlichen Vorstellungen beeinflusst werden. Indem Richter:innen einer politischen Partei angehören, soll die Bevölkerung in der Rechtsprechung repräsentiert werden.

Mit 31 Jahren werden Sie eine sehr junge Richterin sein, vielleicht nicht gerade das, was sich die Leute gemeinhin vorstellen.

Vielleicht stellen sich die Leute unter einer Richterin eher eine grauhaarige Person mit grosser Lebenserfahrung vor. Dank meiner mehrjährigen Erfahrung als Gerichtsschreiberin und Ersatzrichterin verfüge ich aber sicher über das notwendige juristische Können. Ich habe bereits über

50 Zivil- und Strafverfahren geführt. Und wie gesagt: Das Gericht sollte die Gesamtbevölkerung repräsentieren, also auch die jüngere Generation.

Haben Sie eine Beziehung zum Zürcher Oberland? Oder anders gefragt: Was zieht eine Städterin in die Provinz? (lacht). So abgelegen ist Pfäffikon nun auch wieder nicht. Ich habe ja bereits als Gerichtsschreiberin am Bezirksgericht Meilen gearbeitet. Dies ist auch ein kleineres Gericht auf dem Land und dort hat es mir sehr gefallen. Von Pfäffikon habe ich aus der dort tätigen Richterschaft viel Gutes gehört. Deshalb würde ich meinen Traumberuf – Richterin – sehr gerne dort ausüben.

Ihr Gegenkandidat ist ein 44-jähriger Familienvater der Grünen Partei. Wie überzeugen Sie die Wähler, Sie zu wählen?

Als Richterin geht es um das fachliche Können. Obwohl ich jünger als mein Gegenkandidat bin, arbeite ich schon länger am Gericht, habe also mehr Gerichtserfahrung. Dazu kommt, dass ich mit dem Anwaltpatent eine bessere Ausbildung mitbringe, auch für die Arbeit am Gericht. Dank meines Wissens, meiner sozialen Fähigkeiten und meiner Leidenschaft für diesen Beruf bin ich die ideale Kandidatin.

Ueli Annen, Sprachrohr der SP



Leserbrief

Stefan Zuber, der richtige Kandidat als Pfäffiker Bezirksrichter

Mit Stefan Zuber steht ein Kandidat für das Bezirksgericht zur Verfügung, der mit seiner Familie in Pfäffikon lebt; der sich in Pfäffikon engagiert und dafür Anerkennung über die Parteigrenzen hinaus genießt. Stefan Zuber hat ein tiefes Verständnis für die alltäglichen Herausforderungen, mit denen viele Menschen im Bezirk Pfäffikon konfrontiert sind.

Mit seiner fundierten Ausbildung, vielfältigen Berufs- und Lebenserfahrung bringt er wichtige Perspektiven, die in der Justiz von grossem Wert sind.

Seine bisherigen Einsätze als Ersatzbezirksrichter am Bezirksgericht Pfäffikon und Zürich belegen seine Fähigkeit, richterliche Entscheidungen sorgfältig und umsich-

tig abzuwägen. Er nimmt seine Verantwortung ernst und trifft Entscheidungen stets im Einklang mit dem Gesetz.

Stefan Zuber hat ein Auswahlverfahren durchlaufen, das seine fachliche und persönliche Eignung für das Richteramt eindrucksvoll bestätigt. Ich bin überzeugt, dass er die Anforderungen an einen Richter nicht nur erfüllen, sondern mit seiner bodenständigen und gefestigten Persönlichkeit angehen wird.

Ich freue mich, wenn Sie ihm Ihre Stimme geben und damit einen Kandidaten unterstützen, der den Menschen im Bezirk Pfäffikon wirklich nahesteht.

*Urs Dietschi
Kantonsrat, Präsident Grüne Bezirk Pfäffikon*



Leserbrief

Livia Schlegel als Richterin ans Bezirksgericht Pfäffikon

Livia Schlegel kandidiert als Richterin am Bezirksgericht Pfäffikon. Dank ihrer sympathischen Art und ihrer Sozialkompetenz kann das rechtsuchende Publikum von ihr eine kompetente Prozessführung und faire Urteile erwarten.

Denn Livia Schlegel schloss das Jurastudium mit Bestnoten ab, verfügt über das Anwaltpatent und sammelte Erfahrungen an mehreren Bezirksgerichten. Als Ersatzrichterin führte sie zahlreiche Prozesse. Derzeit arbeitet sie am Handelsgericht des Kantons Zürich, wo sie auch komplexe wirtschaftliche Themen zu bearbeiten gelernt hat.

Livia Schlegel kennt sich in allen Rechtsgebieten, die an einem Bezirksgericht vorkommen, aus. In Verhandlungen, in denen die Parteien meist durch Rechtsanwälte vertreten werden, kommt ihr zugute, dass sie ebenfalls Anwältin ist.

Mit ihren vielfältigen Fähigkeiten wird Livia Schlegel das Bezirksgericht massgeblich entlasten.

Deshalb wähle ich Livia Schlegel mit grösster Überzeugung als Richterin.

Brigitte Rösli (Kantonsrätin Illnau-Effretikon)

Fürstener Kammerorchester

Gonçalo Cardoso
Kontrabass

Roberto Olivieri
Leitung

Felix Mendelssohn:
Streichersinfonie Nr. 10

Antonio Capuzzi:
Kontrabasskonzert D-Dur

Ottorino Respighi:
Antiche Danze ed Arie Nr. 3



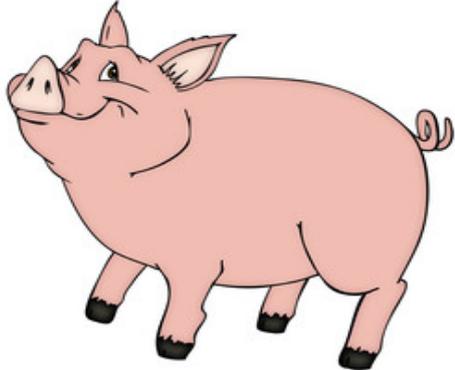
KONZERT

Sonntag, 17. November 2024, 17:00 Uhr
Katholische Kirche St. Anton, Bauma

Eintritt frei, Kollekte

GASTHAUS
STERNEN
STERNENBERG

Mir händ Metzgete
vom 13. bis 17. November 2024



Reservation unter: 052 386 14 02

**GERECHTIGKEIT BRAUCHT
ENGAGEMENT.**



LIVIA SCHLEGEL
als RICHTERIN ans
BEZIRKSGERICHT
Pfäffikon am 24.11.



WWW.KERZENKREATIV.CH

*öffentliche
Daten*



Sonntag, 10.11.2024 - 11.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch, 13.11.2024 - 15.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag, 19.11.2024 - 15.30 bis 20.00 Uhr
mit Gerstensuppe (as hüt solangs hüt)
Mittwoch, 27.11.2024 - 15.30 bis 18.00 Uhr
Freitag, 29.11.2024 - 16.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 30.11.2024 - 10.00 bis 16.00 Uhr

Raclette-Plausch a discretion
Freitag, 22.11.2024 16.00 bis 21.00 Uhr
28 CHF/Person, Kinder bis 10 Jahre 14 CHF/Person.
Getränke separat, mit Voranmeldung

**JONAS GROSS
PANFLÖTEN-
KONZERT
MIT KAFFEE
UND KUCHEN**
am Sonntag, 10. Nov.
zwischen 15 und 17
Uhr, Kollekte,
mit Voranmeldung



DER WACHS WIRD NACH GEWICHT VERRECHNET, DAS
KERZENZIEHEN FINDET IN EINER GARAGE/ZELT STATT- BITTE
ENTSPRECHEND WARM ANZIEHEN, WEITERE INFOS AUF
WWW.KERZENKREATIV.CH

Ramselstrasse 19 - 8493 Suland
077 429 51 51 - kerzenkreativ@bluewin.ch



Leserbrief

Eine qualifizierte Frau für das Bezirksgericht

Yvonne Mauz lässt sich nach langer und erfolgreicher Tätigkeit am Bezirksgericht Pfäffikon pensionieren. Ihre Nachfolgerin soll auch wieder eine Frau sein, damit weiterhin je 3 gewählte Richterinnen und Richter am Bezirksgericht tätig sind. Mit Livia Schlegel kandidiert eine bestens qualifizierte Persönlichkeit für dieses Amt. Livia Schlegel ist nicht nur Juristin, sondern hat auch das Anwaltspatent in kürzester Zeit erlangt. Das zeigt, dass sie fachlich perfekt ans Bezirksgericht passt. Livia Schlegel arbeitet am Handelsgericht Zürich und ist als Ersatzrichterin an den Bezirksgerichten Pfäffikon, Meilen, Winterthur und Zürich zugelassen. Sie hat schon mehr als 50 Fälle als Ersatzrich-

terin verhandelt und effizient abgeschlossen und somit geholfen, die Pendenzen an den Gerichten zu reduzieren. Mit ihren sozialen Fähigkeiten, welche von vielen Richterinnen und Richtern bestätigt werden sowie ihrem ausgewiesenen Fachwissen ist sie die ideale Besetzung als Bezirksrichterin. Ihr Vorteil ist, dass sie völlig unbefangen von möglichen lokalen Interessenskonflikten als Richterin die Urteile fällen kann. Für Livia Schlegel ist klar, dass sie für sehr lange Zeit als Richterin am Bezirksgericht Pfäffikon tätig sein möchte. Meine Stimme bekommt sie auf jeden Fall.

Samuel Wüst, Stadtrat Illnau-Effretikon



Leserbrief

Stefan Zuber als Pfäffiker Bezirksrichter

Ich empfehle den Stimmberechtigten im Bezirk Pfäffikon den Grünen Stefan Zuber zur Wahl ans Bezirksgericht. Aus bürgerlicher Optik ist er der bessere Kandidat. Selbst bezeichnet er sich als «Landgrüner», der die bürgerliche Vernunft teilt und in Pfäffikon seit Jahren stark verwurzelt ist. Stefan Zuber hat über alle Parteien hinweg die Anerkennung dafür, fachlich kompetent zu sein und redlich zu handeln. Gerade für ein Bezirksgericht ist es wichtig, dass zur juristischen Fähigkeit die menschliche Stärke stösst. So werden die «richtigen» richterlichen Entscheide gefällt. Stefan Zuber amtierte bereits als Ersatzbezirksrichter – weniger aus Ruhmesgründen, sondern aus seiner Überzeu-

gung heraus, dass diese für die Schweiz im besten Sinne eigen- und einzigartigen Instrumente durch persönliches Engagement sichergestellt werden müssen. Und da nun eine Vakanz besteht, ist es für mich folgerichtig, dass Stefan Zuber von uns Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern Anerkennung und Vertrauen erhält, fortan als Bezirksrichter zu amten. Eine weit bessere Wahl als die Alternative, eine Person ohne Bezug zu unserem Bezirk, welche diese Wahl wohl eher als vermeintlich klugen Zwischenschritt einer noch sehr jungen Karriere betrachten dürfte.

*Andreas Juchli,
Arzt, Unternehmer, Kantonsrat FDP*

Leserbrief



Stefan Zuber ans Bezirksgericht – ein Pfäffiker mit Sachverstand und Fingerspitzengefühl

Am 24. November wählen wir ein Ersatzmitglied ans Bezirksgericht Pfäffikon. Stefan Zuber bringt eine bemerkenswerte Kombination aus juristischer Expertise, Lebenserfahrung und menschlichem Einfühlungsvermögen mit. Seine Fähigkeit, komplexe Fragestellungen zu durchdringen und gleichzeitig die individuellen Geschichten der Menschen nicht zu vergessen, ist eine zentrale Eigenschaft, die einen guten Richter auszeichnet. Seine zahlreichen Einsätze als Ersatzbezirksrichter zeigen, dass er in schwierigen

Situationen besonnen und umsichtig handelt.

Stefan Zuber ist als Einwohner von Pfäffikon auch mit der Region verbunden. Er ist ein engagierter Bürger unseres Bezirks und Familienvater, der die Herausforderungen und Freuden des Lebens hautnah miterlebt. Ich bin überzeugt, dass Stefan Zuber mit seiner gefestigten Persönlichkeit die richtige Wahl fürs Bezirksgericht Pfäffikon ist.

*Esther Hildebrand, Effretikon
Alt-Kantonsratspräsidentin*



Leserbrief

Mit Stefan Zuber eine erfahrene Persönlichkeit ans Bezirksgericht wählen

Für die bevorstehenden Richterwahlen als Bezirksgericht Pfäffikon möchte ich Ihnen Stefan Zuber als Kandidaten sehr ans Herz legen. Mit seiner fundierten Ausbildung und vielfältiger Berufs- und Lebenserfahrung bringt er wichtige Eigenschaften mit, die in der Justiz von grossem Wert sind. Stefan Zuber hat ein tiefes Verständnis für die alltäglichen Herausforderungen, mit denen viele Menschen im Bezirk Pfäffikon konfrontiert sind. Selbst im Bezirk zu Hause, kennt er die Sorgen und Nöte der Menschen und begegnet ihnen auf Augenhöhe.

Stefan Zuber hat ein Auswahlverfahren durchlaufen, das seine fachliche und persönliche Eignung für dieses Amt eindrucksvoll bestätigt. Ich bin überzeugt, dass er die Anforderungen an einen Richter mit seiner bodenständigen und gefestigten Persönlichkeit angehen wird.

Ich freue mich, wenn Sie ihm Ihre Stimme geben und damit einen Kandidaten unterstützen, der den Menschen im Bezirk Pfäffikon nahesteht.

*Martin Graf, Effretikon
Alt Regierungsrat*

Laski-Haustechnik GmbH



TAG DER OFFENEN TÜR

16. November 2024
von 10.00 bis 17.00 Uhr
Juckernstrasse 9, 8493 Saland



WIR BIETEN

- Grosse Auswahl von Wärmepumpen, Enthärtungs- und Photovoltaikanlagen
- Beratung vor Ort
- Getränke und Snacks

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Kontakt

079 908 19 86
www.laski-haustechnik.ch
Heizung Sanitär Solar



EINLADUNG

Geschichten-Kaffee-Guetzli-Nachmittag
für ALLE 60+

Freitag, 22. November 2024
14.00 bis 16.00 Uhr
in der Bibliothek Bauma
Bäretswilerstrasse 2

Wir freuen uns auf ein
gemütliches Zusammensein!

Anmeldung bis 19.11.24 Eintritt frei



JETZT SPENDEN UND DAS BAUMERZIITIG- TEAM UNTERSTÜTZEN!

Bei Spenden via Twint lassen Sie uns bitte Ihre persönlichen Angaben zukommen, damit wir uns persönlich bei Ihnen bedanken können. Angaben an: spende@baumerziitig.ch



Leserbrief

Stefan Zuber: Der richtige Kandidat für das Bezirksgericht

Ich kenne Stefan Zuber als besonnenen, gewissenhaften und effizienten Mitarbeiter – Fähigkeiten, die auch ein Bezirksrichter braucht. Er bringt eine breite Berufserfahrung mit, von innerhalb und ausserhalb der Justiz. Er sieht nicht nur die juristischen Probleme, sondern versucht auch, die menschlich richtige Lösung zu finden. Als zweifacher Familienvater, der in Pfäffikon verankert ist, ist er der richtige Kandidat für das Bezirksgericht Pfäffikon.

Reto Pfeiffer, Bezirksrichter, Zürich/Wallisellen

Ehe-Kurs in Bauma

Ort: Zentrum Grosswis
Altlandenbergrstr. 11
8494 Bauma



Der
Ehe-
Kurs

Daten: Jeweils Samstagabends zwischen
18:15 – 21:45
11.1. / 25.1. / 22.2. / 8.3.
22.3. / 5.4. / 12.4.2025

Kosten: pro Paar Fr. 390.—
Inbegriffen sind Candle-Light Dinner
an sieben Abenden, Kursunterlagen

Infos: Sabine und Thomas Degen
Irene und Thomas Meier
ehkurs-bauma@wolke7.net



Bitte frühzeitig anmelden,
die Platzzahl ist beschränkt.
QR-Code oder
regichile.ch/events/ehkurs



Leserbrief

Livia Schlegel als Richterin ans Bezirksgericht Pfäffikon

Nach dem Rücktritt von Yvonne Mauz als Richterin und Vizepräsidentin per Ende Jahr ist diese Stelle am Bezirksgericht Pfäffikon neu zu besetzen. Bekanntlich haben die erstinstanzlichen Gerichte eine enorme Prozesslast zu bewältigen, was bedingt, dass die zuständigen Richter speditiv arbeiten. Dabei haben sie sich am geltenden Recht zu orientieren und für die Parteien faire Urteile zu fällen.

Livia Schlegel ist für dieses Richteramt bestens geeignet. Nach ihrem Studienabschluss mit Auszeichnung gelang es ihr, an mehreren Bezirksgerichten, zunächst als Gerichtsschreiberin dann als Ersatzrichterin, ihre profunden juristischen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen. So war sie für das Bezirksgericht Meilen in meinem Team als Gerichtsschreiberin tätig. Derzeit arbeitet sie in der oberen Instanz,

dem Obergericht resp. Handelsgericht des Kantons Zürich und kennt sich daher auch in komplexen wirtschaftlichen Themen aus. Sie verfügt zudem über das Anwaltpatent. In der Justiz genießt sie einen ausgezeichneten Ruf.

Sie ist eine sehr erfahrene und qualifizierte Juristin, die das Wesentliche, um das es in einem Gerichtsprozess geht, rasch erkennt. Mit dieser Fähigkeit wird sie das Bezirksgericht massgeblich entlasten. Dank ihrer zugewandten Art und ihrer Sozialkompetenz schafft sie in Verhandlungen ein angenehmes Klima und garantiert dem rechtssuchenden Publikum eine kompetente und faire Prozessführung.

Mit Überzeugung empfehle ich Ihnen daher Livia Schlegel zur Wahl als Richterin.

Verena Seiler, Richterin am Bezirksgericht Meilen



Leserbrief

Fakten gegen die Zusammenlegung des Sozialdienstes des Bezirk Pfäffikon

Durch das aktuelle Urnengeschäft soll der Sozialdienst des Bezirks Pfäffikon seine Zusammenlegung vollziehen. Ein Geschäft, welches in fast identischem Umfang vor gut vier Jahren die Stimmbevölkerung klar ablehnte. Weshalb stimme ich dagegen NEIN? Ein Gutachten, welches durch den SDBP in Auftrag gegeben wurde, besagt, dass eine Zusammenlegung der verschiedenen Fachstellen aus Anonymitätsgründen nicht empfohlen wird. Des Weiteren sind die Kosten aufgrund der zu grossen Mietflächen weiterhin viel zu gross. Zudem fehlt nach wie vor eine dynamische

Raumstrategie. Die Möglichkeit zur Raumreduzierung, wenn bspw. Verbandsgemeinden austreten, oder eine Raumvergrößerung ist bei mehreren Standorten einfacher, als wenn der ganze SDBP an einem Ort domiziliert ist. Als letzten Punkt kritisiere ich, dass die Verantwortlichen das Geschäft nachweislich der Bevölkerung vorenthalten wollten und beim Bezirksrat unterlegen sind. Dies sind genügend Gründe für ein NEIN.

*Paul von Euw,
Bauma, Kantonsrat*



Leserbrief

Der SDBP soll an einem Standort zusammengefasst werden

Die Gegnerschaft (geführt von der SVP) der Zusammenlegung des Sozialdienstes (SD) an einen Standort bekämpfen die Vorlage mit unredlichen Aussagen – reden gar Faktenlos von Lügen.

Das Lügenkonstrukt liegt allerdings bei den Gegnern der Vorlage, die bewusst mit verdrehten oder falschen Aussagen, weglassen von relevanten Tatsachen bewusst versuchen, die Abstimmenden hinters Licht zu führen.

Verschwiegen wird z. B., dass der Bezirksrat (BR) die Zusammenführung des SD an einen Standort begrüsst; die Lösung Sophie-Guyer-Str. 9 zweckmässig und sinnvoll ist. Oder es wird zum Raumbedarf abenteuerlich der allgemeine Raum (Zugänge, Toiletten, Archivraum, etc.) nicht von den eigentlichen Büroflächen abgezogen und somit als zu grosszügig mokiert. Angeblich kursiert ein Gutachten des SD, welches die Aufhebung der Anonymität von Klienten der Fachstelle Sucht durch eine Zusammenlegung bemängelt. Dies ist eine von der Gegnerschaft abgeänderte Auslegung aus der Empfehlung des Berichts der Federas vom

7. Februar 2018 an den geschäftsleitenden Ausschuss. Der BR würdigt in ihrem Beschluss die ausgewiesenen intensiven Bemühungen des SD, geeignete Räumlichkeiten zu finden und räumt zugleich ein, dass die Lösung Sophie-Guyer-Str. 9 die optimale Lösung wäre. Auch dies wird von der Gegnerschaft tunlichst verschwiegen.

Eine Berufsbeistandschaft in der Grösse wie im Bezirk Pfäffikon auf zwei Standorten zu verteilen, wird nicht empfohlen. Dies kann in der KOKES-Empfehlung «Organisation von Berufsbeistandschaften» nachgelesen werden. Eine Trennung von Beistandspersonen und Fachmitarbeitenden, die für die Führung der Beistandschaften aufeinander angewiesen sind, erschwert die Arbeitsabläufe und ist kostenintensiv. Diese Aspekte werden von der Gegnerschaft verschwiegen.

Stimmen Sie «JA» zur Zusammenlegung am 24. November 2024.

*Urs Dietschi,
Kantonsrat, Präsident Grüne Bezirk Pfäffikon*



Bauma bleibt starch. baumerziitig.ch



Medienmitteilung der Gemeinde Bauma

Verabschiedung aus der Armee und der Militärdienstpflicht



Von links: Pascal Hotz – Ralph Eggimann – Jerome Meier – Sebastian Köstli
Karin Inauen (Gemeinderätin, Präsidentin Schulpflege) – Ruedi Tanner
Patrick Lutz – Angelo Auer – Heidi Weiss (Vizepräsidentin Gemeinderat)

Am vergangenen Donnerstag wurden nebst zahlreichen weiteren Militärdienstpflichtiger auch sieben Armeeangehörige aus der Gemeinde Bauma entlassen.

Die feierliche Zeremonie fand im Rahmen der jährlichen Entlassungsfeiern des Kantons Zürich statt, die vom 4. bis 8. November 2024 in der Kaserne Birmensdorf durchgeführt wurde.

Die Baumer Armeeangehörigen wurden zusammen mit über 2000 weiteren Dienstpflichtigen aus dem Kanton Zürich ehrenvoll verabschiedet. Regierungsrat und Sicherheitsdirektor Mario Fehr dankte den Entlassenen für ihre geleisteten Dienste und entliess sie feierlich aus der Militärdienstpflicht. Nach dem letzten Befehl «Ruhn, Abtreten» fand ein Treffen mit den Gemeinderätinnen Heidi Weiss und Karin Inauen statt. Sie haben den Entlassenen den Dank des Gemeinderats für ihren langjährigen Einsatz zugunsten der Schweiz und ihrer Bevölkerung überbracht.

Die Entlassungsfeier markiert einen wichtigen Meilenstein im Leben unserer Bürger. Sie symbolisiert den Abschluss einer Zeit der Pflichterfüllung und des Dienstes an der Gemeinschaft. Die Gemeinde Bauma ist stolz auf den Einsatz und das Engagement ihrer Armeeangehörigen und wünscht ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

Ab 15. Dezember neue Haltestelle Seewadel

Ab dem 15. Dezember nehmen die VZO die neue Haltestelle Seewadel in ihr Liniennetz auf. Damit entsteht an der Haltestelle Seewadel Anschluss an die Buslinie 854 sowie an die Nachtbuslinie N87.

Alle Informationen zum Fahrplanwechsel finden Sie auf vzo.ch/fahrplanwechsel.

Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland AG

Räbeliechtli-Spaziergang

Da dieses Jahr leider kein öffentlicher Räbeliechtli-Umzug stattfindet, laden wir alle, die es sich nicht nehmen lassen wollen, ein, mit uns einen Räbeliechtli-Spaziergang zu machen. Von der alten Landi dem «Laternliweg» entlang, bis zum Schulhaus Altlandenberg und wieder zurück.

Treffpunkt: Samstag, 16. November 2024, Parkplatz alte Landi, 18 Uhr.

Tamara Spielmann

 SP Bauma/Sternenberg/Wila

Abstimmungsparolen für den 24. November 2024

Nationale Vorlagen:

- **Autobahnausbau** **NEIN**
Bau von Autobahnen löst Stauproblematik nur kurzfristig, in ein paar Jahren sind wir wieder gleich weit.
- **Einschränkung bei der Untermiete** **NEIN**
Bereits heute ist die Untermiete nur mit Einwilligung der Vermieterschaft möglich.
- **Mietrecht** **NEIN**
Ein Frontalangriff der Immobilienlobby auf den Kündigungsschutz.
- **EFAS** **NEIN**
Die neue Reform der Gesundheitsfinanzierung ist eine Falle für Versicherte und das Pflegepersonal kommt noch mehr unter Druck.

Wahlen im Bezirk Pfäffikon

- **Neue Richterin am Bezirksgericht Pfäffikon (100%):** **Livia Schlegel (MLaw und Rechtsanwältin)**
Livia Schlegel ist dank ihrer langjährigen Tätigkeit als Gerichtsschreiberin geübt, komplexe Fälle zu lösen. Als erfahrene Ersatzrichterin hat sie bereits über 50 Zivil- und Strafverfahren geführt.
- **Räumliche Zusammenlegung der Sozialdienste Pfäffikon** **JA**
Eine Zusammenlegung erleichtert die Zusammenarbeit der verschiedenen Diensten und kommt so auch allen Klientinnen und Klienten zu Gute.
- **Planung für den KEZO-Ersatzneubau** **JA**

Sichtbarkeit für Ihr Unternehmen!

Wir gestalten Ihr persönliches Inserat. Auffallen garantiert! Lassen Sie sich beraten!
inserate@baumerziitig.ch | 075 409 11 11

Herbstkonzert Tösstaler Kammerorchester

Das Tösstaler Kammerorchester freut sich, Sie mit einem unterhaltsamen Konzert auf den kommenden Advent einzustimmen.

Unter der Leitung von Dirigent Roberto Olivieri spielt das Tösstaler Kammerorchester in einem abwechslungsreichen Konzert die Streichersinfonie Nr. 10 von Felix Mendelson und «Antiche Danze ed Arie» Nr. 3 von Ottorino Respighi. Als Höhepunkt des Konzertes wird der Kontrabass als

seltenes Soloinstrument im Kontrabasskonzert in D-Dur von Antonio Capuzzi zu hören sein. Verschiedene Solopartien werden von Querflöten und Fagott übernommen.

Die Konzerte finden am Samstag, 16. November 2024 um 19 Uhr in der Stadtmission Winterthur und am Sonntag, 17. November um 17 Uhr in der katholischen Kirche Bauma statt.

Tösstaler Kammerorchester

Turnreise TV Bauma Aktive



Das Erlebnis der Turnreise an ein uns noch unbekanntes Ziel begann bereits am Vorabend der eigentlichen Abreise, als unser Präsident und Organisator mit bleischwerem Herzen verkünden musste, dass unser Rückflug gestrichen wurde. Puh, da waren wir sprachlos und unser Präsident wohl richtig «im Seich». Wenige Stunden später kam eine etwas bessere Nachricht: Wir würden zwar früher als geplant zurückfliegen, aber über Umwege nach Basel kom-

men. Von dort würde uns ein Car nach Hause bringen. Nun stand unserer Reise nichts mehr im Wege. Am nächsten Morgen kamen wir motiviert am Flughafen Zürich an und erfuhren endlich unser Ziel: NAPOLI!

Bei der Sicherheitskontrolle gab es schon den ersten Lacher, denn es gab ein «Birchermüesli-Problem». Nach einer genaueren Inspektion des verdächtigen Müeslis musste es zur Enttäuschung der Aktiven und dem sichtlichen Mitleid der Sicherheitskontrolleurin weggeworfen werden.

In Neapel angekommen, fuhren wir mit dem Car nach Pompeji, wo wir eine Führung bekamen. Danach ging es weiter zum Vesuv. Nach einem kurzen Marsch kamen wir oben an. Dort genossen wir den Ausblick und haben mit dem Sponsoring der Schwendi angestossen.

Am nächsten Morgen machten wir eine dreistündige Stadtführung durch Neapel. Am Nachmittag unternahmen wir etwas auf eigene Faust und am Abend gingen wir essen. Tobias nutzte die Gelegenheit und löste das Rätsel um das hellblaue Hemd, das wir mitnehmen mussten.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe... :-)

Larissa Perucchi

BlütenDuett

NATURWERKE, 15. bis 17. November 2024 – Ausstellung, Verkauf und Vernissage.

Für vier Tage und Nächte reisten wir im September in die Bündler Berge, um unsere diesjährige Jubiläumsausstellung zu planen und wunderschönes Naturmaterial zu sammeln. Sich auf Materialien einzulassen, die auf den ersten Blick unscheinbar oder nichtig erscheinen, ist etwas, wofür unsere Herzen im gleichen Takt schlagen.

Das Vertrauen, dass die springende Idee zur rechten Zeit kommt und der Werkstoff uns sozusagen vor die Füsse gelegt wird, nahmen wir mit.

Und so kam es auch, mitten im Wald. Eine vom Sturm gebrochene Lärche lag da, saftig grün mit rund geformten Ästen...

...und dann kam das Gras, das sich im Wind bog und hin und her bewegte...

Aus der unerschöpflichen Inspirationsquelle – NATUR entstehen aussergewöhnliche – WERKE.

NATURWERKE

Freitag 18 – 21 Uhr – Vernissage

Jubiläumsworte zu den Naturwerken, Musik von Angela Kilchör, Wein, Käse

Samstag 10 – 18 Uhr – Ausstellung und Verkauf, Suppe, Zimtschnecken, Wein, Naturwerke

Sonntag 11 – 16 Uhr – Ausstellung und Verkauf, Weindegustation mit Winzerin Simone Monstein, Hamacht Weine, Naturwerke

In der Alphütte – SchönerFeiern
Frauwisstrasse 11, 8483 Saland

Wir freuen uns auf Dich!

BlütenDuett

Laura, Marisa und Zoë – Die Powerfrauen

Diese drei Frauen setzen täglich alles daran, dass die Baumerziitig top aktuell und schön gestaltet in Ihrem Briefkasten landet.

Redaktion Baumerziitig



Laura Caprez – die «Tätschmeisterin»



Marisa Grob – die «Layoutstarke»



Zoë Zarske – die «Zuverlässige»

Unsere Redaktionsleiterin Laura, unsere Layoutchefin Marisa und Zoë, unsere Polygrafin in Ausbildung, sind stets mit vollem Einsatz für die Baumerziitig unterwegs.

Laura ist die «Tätschmeisterin» und schaut, dass alles korrekt abläuft, Fragen beantwortet und allfällige Ungeheimheiten geklärt sind. Sie ist der Anker der Baumerziitig und führt das Team souverän durch den Zeitungsalltag.

Marisa ist jeweils Montags und Freitags unsere «Layoutchefin». Sie hütet das Redaktionstelefon, beantwortet E-Mails und layoutet fortlaufend die eingehenden Beiträge, Inserate und schaut, dass alles am richtigen Platz ist.

Dabei wird Marisa tatkräftig von Zoë unterstützt, denn wenn das Telefon und der Posteingang brennt, können wir uns darauf verlassen, dass sie verantwortungsbewusst In-

serat- und Beitragsgestaltungen übernimmt und das Gut zum Druck selbständig erarbeitet.

Laura, Marisa und Zoë haben das «Ziitigsfüür» im Blut und zaubern manchmal sogar noch da und dort etwas «fast» unmögliches. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie nicht nur die Baumerziitig, sondern auch die Arbeitnehmenden im Hintergrund.

Uns liegt die Baumerziitig am Herzen! Wir schätzen die Baumerinnen und Baumer und die aktive Teilhabe der Gemeinde und Leserschaft. Auch wenn es sich vielleicht etwas kitschig anhört, aber «mir händ dä Plausch» an unserer Arbeit und es wäre schön wenn das auch so bleiben kann, meinen Sie nicht auch?

Herbstimpressionen aus Bauma

Unsere Lernende Zoë Zarske war in Bauma auf der Pirsch nach stimmigen Herbstbildern.

Redaktion Baumerziitig



Impressum:

Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeberin: Baumerziitig | c/o Media-Center Uster AG
Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster

www.baumerziitig.ch | Telefon 075 409 11 11
Montag – Freitag 8.30 bis 12.00 / 13.30 bis 17.00 Uhr

Redaktionsschluss Inserate und Textbeiträge: Montag, 12 Uhr
Redaktionsschluss Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Verteilung:
Die «Baumerziitig» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Papier:
zertifiziert als FSC-Mix (aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)



FINISSAGE
 PORTRAITAUSSTELLUNG
 "DAS ALTER HAT VIELE
 GESICHTER"



**EINE BESONDERE
 "VIEL FALT"
 IN BILDERN VON
 ÄLTEREN
 MENSCHEN**

Blumenau
 Saal Flieder
 Blumenauweg 9
 8494 Bauma

**AM
 SONNTAG
 17. NOVEMBER
 2024
 14:00 UHR**

www.blumenau.ch Tel: 052 386 13 48



Wir suchen

Köchin/Koch 40–60 %
 Antritt nach Vereinbarung
 mit Diensten von 6.30 Uhr
 bis ca. 14.00 Uhr

Besuchen Sie unsere Homepage
 oder rufen Sie uns an,
 um Näheres zu erfahren.

Wir
 freuen
 uns auf
 Sie!



Alters- und Pflegeheim Blumenau
 Lea Graf gibt Ihnen gerne Auskunft Tel. 052 386 13 48
 Blumenauweg 9 · 8494 Bauma · altersheim@blumenau.ch · www.blumenau.ch



Reihenhaus im Sunnerai zu verkaufen
 5½-Zimmer
 Erdsonden Heizung
 4 Minuten zu Fuss ins Dorf
 Sonnige Lage
 076 385 50 90
 890'000.–
 Ideal für Familie

Agenda

Metzgete Restaurant Sternen Reservation unter: 052 386 14 02	Mittwoch, 13. Nov. bis Sonntag, 17. Nov.
Wandergruppe 55+, Alle Gruppen Schlusshöck im Restaurant Tanne, Bauma, Anmeldung bis Samstag, 9. November 2024, 19 Uhr Tel. 052 386 24 53 VH	Donnerstag, 14. Nov. 11.45 Uhr
Männer-Rücken Konditions- und Rückentraining für Männer, www.fitnesstreff.ch Schulhaus Altlandenberg, Bühne	Donnerstag, 14. Nov. 18.15 bis 19.15 Uhr
Grüngutabfuhr	Freitag, 15. Nov.
BlütenDuett – Naturwerke: Vernissage In der Alphütte – SchönerFeiern Frauwisstrasse 11, 8483 Saland	Freitag, 15. Nov. 18 bis 21 Uhr
Laski-Haustechnik GmbH Tag der offenen Tür Juckernstrasse 9, Saland	Samstag, 16. Nov. 10 bis 17 Uhr
BlütenDuett – Naturwerke: Ausstellung und Verkauf In der Alphütte – SchönerFeiern Frauwisstrasse 11, 8483 Saland	Samstag, 16. Nov. 10 bis 18 Uhr
Weihnachtsbasteln für Kinder Bibliothek Bauma	Samstag, 16. Nov. 13 bis 17 Uhr
Räbeliechtle-Spaziergang Treffpunkt: Parkplatz alte Landi	Samstag, 16. Nov. 18 Uhr
Midnight Turnhalle des Sekundarschulhauses	Samstag, 16. Nov. 20.30 bis 23.30 Uhr
Verein Ferien Action Bauma: Kerzenziehen Alte Gärtnerei Schneider, Bauma	Samstag, 16. und Sonntag, 17. Nov. 10 bis 17 Uhr
BlütenDuett – Naturwerke: Ausstellung und Verkauf In der Alphütte – SchönerFeiern Frauwisstrasse 11, 8483 Saland	Sonntag, 17. Nov. 11 bis 16 Uhr
Blumenau: Finissage «Das Alter hat viele Gesichter» Blumenau, Saal Flieder	Sonntag, 17. Nov. 14 Uhr
Konzert Tösstaler Kammerorchester Kath. Kirche Bauma	Sonntag, 17. Nov. 17 Uhr
Mütter- und Väterberatung Reformiertes Kirchengemeindehaus Hörnlistrasse 7, Bauma Patricia Zraggen 043 258 47 70	Montag, 18. Nov. 9 bis 11 Uhr (mit Voranmeldung)
«Mitenand go laufe» Treffpunkt Bahnhof Bauma	Montag, 18. Nov. 10 Uhr
Kerzenkreativ.ch: Kerzenziehen Doppelgarage «Kerzenfabrik» Ramselstrasse 19, 8493 Saland	Dienstag, 19. Nov. 15.30 bis 20 Uhr
Kehrrichtsammlung	Mittwoch, 20. Nov.
Wandergruppe 55+, Gruppe 1 Infos: w.buechi@gmx.ch	Mittwoch, 20. Nov.
Verein Ferien Action Bauma: Kerzenziehen Alte Gärtnerei Schneider, Bauma	Mittwoch, 20. Nov. 14 bis 17 Uhr
Weihnachtsgeschenk basteln Jugendkafi Werchstatt	Mittwoch, 20. Nov. 14 bis 17 Uhr
Männer-Rücken Konditions- und Rückentraining für Männer, www.fitnesstreff.ch Schulhaus Altlandenberg, Bühne	Donnerstag, 21. Nov. 18.15 bis 19.15 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
 Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.